

## „Foxtrott“

Nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Helme Heine

Wenn du ganz still bist,  
kannst du die tollsten Dinge hören!  
Das Knistern und Rascheln von Papier  
oder das Gluckern in deinem Bauch?  
Kannst du die Luft hören?  
Wie sie in deine Nase hinein und wieder hinaus strömt?  
Kannst du dein Herz hören?  
Bum bum..... Bum bum.....

Foxtrott, so heißt das kleine Fuchsmädchen.  
Tief unter der Erde, am stillsten Ort der Welt, ist sie geboren und Stillsein ist's, was ihre Eltern mit ihren feinen Ohren am meisten lieben.  
Aber wie Kinder halt so sind, muss Foxtrott das Stillsein erst lernen und als sie dann das erste Mal alleine in die Welt hinaus geht und mit den Ohren entdeckt, was es alles zu hören gibt, da ist sie nicht mehr zu halten. Sie bringt das Leben der Familie Fuchs ordentlich durcheinander.

Ein Stück von der Stille, vom Hören und von der Kraft der Musik.  
Gespielt mit vielen Geräuschen und Klängen, in einem Bühnenbild aus absonderlichen Musikinstrumenten.

Für das Figurentheater bearbeitet

Regie: Hendrikje Winter

Ausstattung und Spiel: Alf Schwilden

Helme Heine, Foxtrott.© 2003 Carl Hanser Verlag München - Wien

## Theater **Punkt** – Alf Schwilden

1984 bereits gründete Alf Schwilden sein erstes Theater. Seither arbeitet er als professioneller Figurenspieler, anfangs ausschließlich mit Marionetten. 1990 gründete er dann das „**Theater Punkt**“ und öffnete sein Spiel dem gesamten Spektrum des Figurentheaters. Seither begleitete er zahlreiche Inszenierungen als Regisseur, arbeitete aber auch als Bühnenbildner, Dozent, Figurenbildner, gab konzeptionelle und technische Beratung und stand fortlaufend als Spieler auf der Bühne. Als höchste Ehrung erhielt Alf Schwilden für die Inszenierung „**Der Löwentraum vom Zuckerschaum**“ den „**Förderpreis der Stiftung Kunst und Kultur NRW**“.

2000 verlegte er dann seinen Wohnsitz in den kleinen Ort Rehweiler. Seit Beginn 2003 verfügt er dort über ein eigenes Theateratelier. Hier bietet sich genügend Raum und Ruhe, um neue Theaterstücke zu erarbeiten, aber auch für Seminare und kleine Aufführungen.